

GROSSE KALIBER

Telefone mit großen Tasten und riesigen Ziffern im Display richten sich vor allem an Senioren. Aber auch jüngere Nutzer schätzen gute Haptik und klare Bedienung. Welche Geräte halten das Versprechen?

HANNES RÜGHEIMER

GIGASET E560 HX

Nun hat auch Gigaset ein Großtasten-Telefon im Sortiment, das speziell für die Anmeldung an DECT-fähigen Routern wie Geräten von AVM, Telekom oder TP-Link ausgelegt ist.

Seine Gerätereihe HX baut Gigaset immer weiter aus. Nach entsprechenden Modellen in den S-, SL- und C-Serien der Münchener folgt mit dem E560 HX nun ein Vertreter der E-Klasse – die bei Gigaset für robuste oder dank großer Tasten besonders ergonomische Schnurlostelefone steht.

Ergonomie im Fokus

Beim Modell E560 HX liegt der Fokus denn auch klar auf der Bedienungsfreundlichkeit. Das Mobilteil hat extra große, bei Bedarf beleuchtete Tasten und zeigt Rufnummern und Menüeinträge in seinem 1,8-Zoll-Farbdisplay

(4,6 cm Diagonale) mit extra großer Schrift an. Für ankommende Anrufe können Besitzer des E560 HX bei Bedarf einen besonders lauten Klingelton einstellen und zusätzlich auf Wunsch die Signalisierung durch LED-Lichtblitze aktivieren. Dafür nutzt das E560 HX seine helle LED, die sich übers Menü mit wenigen Klicks auch als Taschenlampe nutzen lässt.

Das Gerät ist hörgerätekompatibel gemäß HAC-Spezifikation, und kann außerdem per Tastendruck bei laufendem Gespräch die Hörerlautstärke verdoppeln. Als weitere Besonderheit, die sich insbesondere an ältere

Telefonnutzer richtet, hat das E560 HX vier Zielwahltasten A bis D, die sich mit häufig benötigten Rufnummern belegen lassen. Die Taste A kann auch als Notruftaste programmiert werden. Dann löst ein Tastendruck reihum Anrufe bei bis zu vier Rufnummern aus, bis einer der Angerufenen abhebt – zum Beispiel Familienangehörige, Freunde, Nachbarn oder der Hausarzt.

Nur wenig Sonderfunktionen

Dazu gesellt sich der von Gigaset gewohnte Telefonkomfort wie etwa die Anruferanzeige im Klartext, wenn die zugehörige Rufnummer in

Einfache Bedienung im Fokus: Mit vier Kurzwahltasten lassen sich vier wichtige Rufnummern leicht anwählen.





Begrenzter Platz: Das 4,6-cm-Display ist hell und farbenfroh, seine Fläche erfordert aber Kompromisse – wie hier die Anzeige verpasster Anrufe.



Wichtiges zuerst: Die Aktivierung der LED als Taschenlampe ist der erste Menüpunkt. Auch im Hauptmenü erscheint aber immer nur ein Eintrag.

einem der 150 Speicherplätze abgelegt wurde. Per Auswahl in den Telefonoptionen kann der Nutzer alternativ das in der DECT-Basis oder das im Router gespeicherte Telefonbuch verwenden.

Die Ausrichtung auf vorwiegend ältere Nutzer und das angestrebte Preisniveau führten aber dazu, dass Gigaset bei aufwendigeren Funktionen den Rotstift angesetzt hat. So fehlt etwa eine Menüunterstützung für netzbasierte Dienste wie Dreierkonferenzen. Enthalten sind jedoch die auch als „Babyphone“ bezeichnete Raumüberwachung, der „Direktruf“ der nach vorheriger Aktivierung bei beliebigem

Tastendruck eine fest einprogrammierte Rufnummer anklingelt, sowie ein Wecker.

Als Mitglied von Gigasets HX-Familie steuert das E560 HX außerdem den in AVMs Fritzboxen oder TP-Link-Routern integrierten Anrufbeantworter sowie die von der Telekom favorisierte Netz-Sprachbox. Außerdem unterstützt das Gerät an IP-Anschlüssen und mit passenden Gegenstellen die klangverbessernde HD-Telefonie.

Wie bei Gigaset üblich, besitzt auch das E560 HX die Strahlungsreduktions-Modi Eco und Eco Plus. Im Standby-Betrieb werden die Funksignale abgeschaltet, beim Telefonieren passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an.

Gute Werte im Labor

Mit fast neun Tagen Standby-Zeit (fünfeinhalb im Voll-Eco-Modus) und fast 14 Stunden Dauertelefonat kann die Ausdauer des E560 HX voll überzeugen. Auch die Klangmessungen im connect-Labor liefern sehr gute Werte, wobei das Telefon – wenig überraschend – im Wideband- (beziehungsweise HD-) Modus noch einmal deutlich bessere Resultate erzielt als im konventionellen Schmalband- (Narrowband-) Modus.

Alles in allem ist das E560 HX für die anvisierte Zielgruppe also eine gute Wahl – insbesondere, wenn der Nutzer auf einen All-IP-Anschluss umgestellt wurde.

connect-Urteil
gut (412 Punkte)

PHILIPS XL495

Auch das Philips wendet sich an ältere Nutzer, vertritt dabei aber trotzdem einen gehobenen Designanspruch.



Mit großen Tasten, großen Ziffern im Display und den drei Kurzwahltasten M1 bis M3 zielt auch das Philips XL495 vor allem auf Nutzer aus der älteren Generation. Formgebung und Hochglanz-Material im oberen Bereich des Mobilteils stehen dabei aber dennoch für einen gewissen Anspruch ans Design.

Anders als das Gigaset ist das Philips für den Anschluss an analoge Leitungen konzipiert. Es funktioniert aber natürlich auch am analogen Ausgang von VoIP-Routern.

Gutes Display, wenig Speicher

Das helle 1,9-Zoll-Display (Diagonale 4,8 cm) zeigt seine Inhalte zwar nur in Schwarzweiß, dafür aber mit hohem Kontrast. Das Maximum von 50 Telefonbucheinträgen ist allerdings etwas knauserig. Erfreulich ist hingegen, dass Konferenzschaltungen und Rückfragen von der Menüführung unterstützt werden. Auch eine Weckfunktion ist integriert.

Sehr praxissgerecht gerade für unerfahrene Nutzer ist die Bedienung des in der Basis integrierten Anrufbeantworters über eindeutige Tasten. Die Speicherkapazität des Rufsammlers geht mit 30 Minuten in Ordnung.

Zielgruppengerecht: Für 55 Euro bietet das Philips XL495 einen integrierten Anrufbeantworter und insgesamt problemlose Bedienung.

Nett ist die Möglichkeit, dort auch interne „Familiennachrichten“ abzulegen.

Leichte Abstriche beim Klang

Auch im Labor zeigt das Philips gute Leistungen. Seine Standby-Zeit von fast 13 Tagen ist rekordverdächtig, rund 13,5 Stunden Telefonat liegen auf dem Niveau des Testsiegers Gigaset. Beim Klang sind allerdings leichte Abstriche zu machen. >>

connect-Urteil
gut (375 Punkte)



Reduktion aufs Wesentliche: Das Display bietet zwar nur drei Zeilen, zeigt darin aber alles Wichtige.



Verständlich und geradlinig: Auch die Einträge in den tieferen Menüebenen geben keine Rätsel auf.

GRUNDIG D530

Mit einem Preis von 40 Euro ist das schnurlose Großtastentelefon von Grundig günstig, beschränkt sich aber auf Basisfunktionen.

Auch beim günstigen Grundig D530 stehen große Tasten und großformatige Displayanzeigen im Vordergrund. Übrigens: Wer auf die Preisempfehlung von 40 Euro noch mal 20 Euro drauflegt, erhält dafür das Modell D530P mit integrierter Anrufbeantworter und vier pfiffigen Portrait-Kurzwahl-tasten. Zu unserem Vergleich tritt jedoch das kleinere, anrufbeantworterlose Modell an, das in seiner Basis neben der Ladeschale nur einen Paging-Knopf zum Lokalisieren eines verlegten Mobilteils bietet.

Ein sofort ins Auge fallender Schwachpunkt ist das kontrastarme Monochrom-Display. Seine geringe Auflösung führt zudem zu unschönen Abkürzungen wie „Mobilt.“ oder „Einstell.“. Und auch die englische Tastenbeschriftung passt nicht so ganz zu einem Telefon, das Senioren die Bedienung erleichtern will. Schade ist zudem, dass die Tasten im Dunkeln nicht leuchten.

Den weitgehenden Verzicht auf Komfortfunktionen oder Menüunterstützung von Netzdiensten kann man auch als konzeptbedingt erklären – lediglich ein Wecker findet sich neben den Standardfunktionen im Menü. Und



Genügsame Ausstattung: In der getesteten 40-Euro-Version bietet die Basisstation nur eine Paging-Taste – und nur wenig Komfort.

auch beim Grundig D530 ist das interne Telefonbuch mit 50 Einträgen spartanisch.

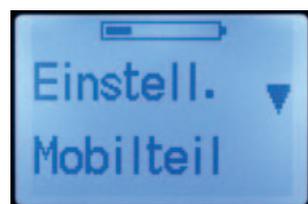
Akku gut, Klang Durchschnitt

Im Labor geben Standby- und Gesprächszeit (10,5 Tage/14 Stunden) keinen Anlass zur Klage. Beim Klang im allein unterstützten Narrowband-Modus liegt das Grundig leicht vor Philips, aber deutlich hinter Gigaset.

connect-Urteil
befriedigend (342 Punkte)



Pixel-Knappheit: Offenbar hätten ein paar mehr Bildpunkte gutgetan – um unschöne Abkürzungen zu vermeiden.



Simplex Menü: Die Einträge im Menü sind zweizeilig – so passt immer nur eine Option gleichzeitig ins Display.

EMPORIA D40 ABB

Die Kombination aus Großtasten-Tischtelefon und -Schnurlosem leuchtet sofort ein – doch im Detail gibt es Verbesserungsbedarf.

Wenn der auf Seniorenhandys spezialisierte österreichische Anbieter Emporia auch ein Festnetztelefon für ältere Nutzer anbietet, hat er unsere Aufmerksamkeit. Zumal die Idee, ein Großtasten-Tischtelefon mit integrierter DECT-Basis und ein passendes Schnurlostelefon zu kombinieren, einiges für sich hat.

Leider lässt das für 80 Euro angebotene Gespann dennoch einige Wünsche offen. Zwar sind die Tasten und Displayinhalte groß, und die Ausstattung mit fünf Zielwahltasten am Tischgerät und drei weiteren am Mobilteil ist durchaus praxisgerecht. Doch das Navigieren durch die Menüs macht wenig Freude und verwirrt schnell. Dies gilt insbesondere für das Mobilteil, dessen Segment-Anzeige eher an einen einfachen Taschenrechner als an ein bedienungsfreundliches Telefon erinnert. Im größeren Display des Tischapparats sind die Schriften besser lesbar,

und verwirrende Abkürzungen kommen seltener vor – allein die unübersichtliche Menüstruktur bleibt.

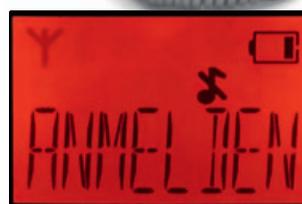
Die 70 speicherbaren Telefonbucheinträge sind gleichermaßen in Tischtelefon wie Mobilteil verfügbar – es könnten zwar mehr sein, doch die Integration ist gut. Auch die Bedienung des 14 Minuten fassenden Anrufbeantworters am Tischgerät geht in Ordnung – übers Mobilteil ist sie eher mühsam.

Gemischte Laborergebnisse

Die im Labor ermittelten Akkulaufzeiten sind mit knapp acht Tagen Standby und knapp zehn Stunden Dauergespräch okay. Beim Klang erhält das D40-Mobilteil aber die rote Laterne.

connect-Urteil
befriedigend (335 Punkte)

Gute Idee, Verbesserungsbedarf im Detail: das Emporia D40 ABB.



Nicht mehr ganz zeitgemäß: Das Monochromdisplay mit Segmentanzeige erschwerte die Bedienung.



Kryptisch: Zudem zwingen die nur acht Stellen zu unverständlichen Abkürzungen wie hier für „Mobilteil abmelden“.



TESTERGEBNISSE

MARKE		Gigaset	Philips	Grundig	Emporia
Modell		E560 HX ²	XL495	D530	D40 ABB
Preis in Euro ¹		80	55	40	80
Anrufbeantworter/Variante ohne Anrufbeantworter		⊕/–	⊕/–	⊖/–	⊕/D40
AUSSTATTUNG					
GRUND-, KOMFORT- UND SONDERFUNKTIONEN					
Art des Anschlusses/Rufnummernanzeige		analog und IP/⊕	analog/⊕	analog/⊕	analog/⊕
Display: max. Ziffern für Rufnummer		12	16	14	8
Anzahl Ruftöne Mobilteil/Basis		19/–	10/–	10/–	10/10
Paging (Mobilteil suchen)/Tastensperre		⊕/⊕	⊕/⊕	⊕/⊕	⊕/⊕
Beleuchtung Display/Tastatur		⊕/⊕	⊕/⊕	⊕/⊕	⊕/⊕
Freisprechen am Mobilteil/Babyphone/Headset-Anschl.		⊕/⊕/⊖	⊕/⊕/⊖	⊕/⊕/⊖	⊕/⊕/⊖
Bluetooth-Kopplung mit Headset/PC/Handy		⊖/⊖/⊖	⊖/⊖/⊖	⊖/⊖/⊖	⊖/⊖/⊖
Firmwareupdate möglich/Outlook-Sync. mit PC		⊖/⊖	⊖/⊖	⊖/⊖	⊖/⊖
CAT-iq (vb) Gesamtsystem		–	–	–	–
DECT-Verschlüsselung/seniorengerecht/Outdoor-tauglich		⊕/⊕/⊖	⊕/⊕/⊖	⊖/⊕/⊖	⊖/⊕/⊖
RUFNUMMERNMANAGEMENT					
Anruferliste: Speicherplätze/optische Signalisierung		20/⊕	20/⊕	20/⊖	20/⊖
Speicherplätze Telefonbuch/Rufnummern pro Kontakt		150/1	50/2	50/1	70/1
Telefonbuch: Name, Vorname separat/Zeichen pro Name		⊖/16	⊖/16	⊖/16	⊖/16
VIP-Tonruf/Picture-CLIP		⊖/⊖	⊖/⊖	⊕/⊖	⊖/⊖
STROMVERSORUNGUNG & STRAHLUNG					
Akku-Typ/Standard-Akkus		NiMh/⊕	NiMh/⊕	NiMh/⊕	NiMh/⊕
Ladestation separat von Basisstation		⊕	–	–	⊕
Stromaufnahme Gesamtsystem (Mix) (Watt)		0,5	0,8	0,8	0,7
Strahlungsreduktion: Voll-Eco-Mode/Eco-Mode		⊕/⊕	⊕/⊕	⊖/⊕	⊖/⊕
Sendeleistung der Basis manuell drosselbar		⊕	⊕	–	–
dynamische Sendeleistung des Mobilteils		⊕	–	–	–
MULTIMEDIA- UND MESSAGINGFUNKTIONEN					
bei Farbdisplay: Anzahl der Farben/Auflösung (Pixel)		65536/160 x 128	1/–	1/–	1/–
SMS/Texteingabehilfe		⊖/⊖	⊖/⊖	⊖/⊖	⊖/⊖
E-Mail-Client/RSS-Feeds		⊖/⊖	⊖/⊖	⊖/⊖	⊖/⊖
ANRUFBEANTWORTER					
Datenerhalt bei Stromausfall/Fernabfrage		⊕/⊕	⊕/⊕	⊖/⊖	⊕/⊖
Tastatur/Display an Basis		⊖/⊖	⊕/⊖	⊖/⊖	⊕/⊕
Länge Ansage/Aufnahme Nachrichten		1:00/10:00:00	3:00/30:00	–	1:00/14:00
MESSWERTE					
AUSDAUER					
Betriebszeit Standby/...mit Voll-Eco-Mode (T:hh:mm)/(T: hh:mm)		8T 20:15/5T 12:52	12T 21:22:00/12T 21:22:00	10T 13:31/–	7T 22:28/–
Betriebszeit Gespräch (hh:mm)		13:48	13:29	14:07	9:21
KLANG MOBILTEIL AM OHR					
TMOS Empfangsrichtung/Senderichtung (HD) Pkt/Pkt		3,5/4,0 (3,5/4,1)	2,5/3,0	3,1/3,9	1,1/3,3
Frequenzgang Empfangsrichtung/Senderichtung (HD) Pkt/Pkt		8/8 (7/9)	6/8	7/8	5/8
Receiving Loudness Rating/Sending Loudness Rating (HD) dB/dB		0,5/11,0 (-0,2/10,6)	0,8/9,9	1,5/10,0	0,8/7,9
Overall Delay Empfangsrichtung/Senderichtung (HD) ms/ms		61,8/102,9 (82,5/76,0)	83,9/93,3	81,7/85,7	84,5/91,2
Idle Channel Noise Empfangen/Senden (HD) dBPa(A)/dBm0(P)		-70,6/-106,4 (-65,6/-69,5)	-66,0/-72,6	-57,1/-71,1	-49,3/-69,8
3QUEST - Hintergrundgeräusch Büro Senderichtung (HD) Pkt		4,6 (4,5)	4,0	3,6	3,8
TCLw (nur HD) dB		64,6	–	–	–
KLANG MOBILTEIL FREISPRECHMODUS					
TMOS Empfangsrichtung/Senderichtung (HD) Pkt/Pkt		2,9/3,2 (3,1/4,1)	2,5/3,7	2,3/3,6	2,5/4,0
Frequenzgang Empfangsrichtung/Senderichtung (HD) Pkt/Pkt		5/8 (6/9)	6/8	6/8	5/7
Receiving Loudness Rating/Sending Loudness Rating (HD) dB/dB		7,2/11,7 (7,6/11,7)	7,7/12,9	7,4/8,1	10,3/18,1
Overall Delay Empfangsrichtung/Senderichtung (HD) ms/ms		78,8/109,4 (80,2/91,7)	78,2/90,1	86,8/88,1	83,2/87,7
Aktivierungsschwelle in Senderichtung (HD) dB		72 (71)	70	69	70
3QUEST - Hintergrundgeräusch Büro Senderichtung (HD) Pkt		4,1 (4,0)	3,1	3,2	2,9
TCLw (nur HD) dB		64,9	–	–	–
TESTERGEBNISSE					
AUSDAUER					
Betriebszeit Standby/Gespräch	max. 50	gut (40)	gut (40)	gut (40)	befriedigend (35)
	25/25	25/15	25/15	25/15	25/10
AUSSTATTUNG					
Grundfunktionen	max. 175	gut (140)	gut (132)	ausreichend (103)	befriedigend (117)
Komfortfunktionen	55	45	49	43	38
Rufnummernmanagement	50	43	42	26	39
Stromversorgung & Strahlung	35	25	18	15	19
Multimedia und Messaging	20	19	16	12	14
Sonderfunktionen	10	3	2	2	2
	5	5	5	5	5
HANDHABUNG					
Menüführung/Tastatur	max. 175	gut (147)	gut (136)	befriedigend (128)	befriedigend (124)
Display/Handlichkeit	70/20	54/20	51/19	54/18	49/18
Verarbeitungsqualität/Bedienungsanleitung	25/25	23/20	18/20	14/19	13/19
Abmessungen & Gewicht	20/10	20/8	20/7	20/2	20/4
	5	2	1	1	1
KLANG (MITTELWERT NARROWBAND/HD)					
Labor Mobilteil am Kopf Empfangen/Senden (HD)	max. 100	sehr gut (85)	befriedigend (67)	befriedigend (71)	ausreichend (59)
Labor Mobilteil Freisprechen Empfangen/Senden (HD)	40/30	34/23 (35/29)	26/21	28/23	18/21
	15/15	11/10 (15/13)	9/11	9/11	9/11
connect URTEIL	max. 500	412 gut	375 gut	342 befriedigend	335 befriedigend

¹ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ² Getestet mit Basis AVM Fritzbox 7490